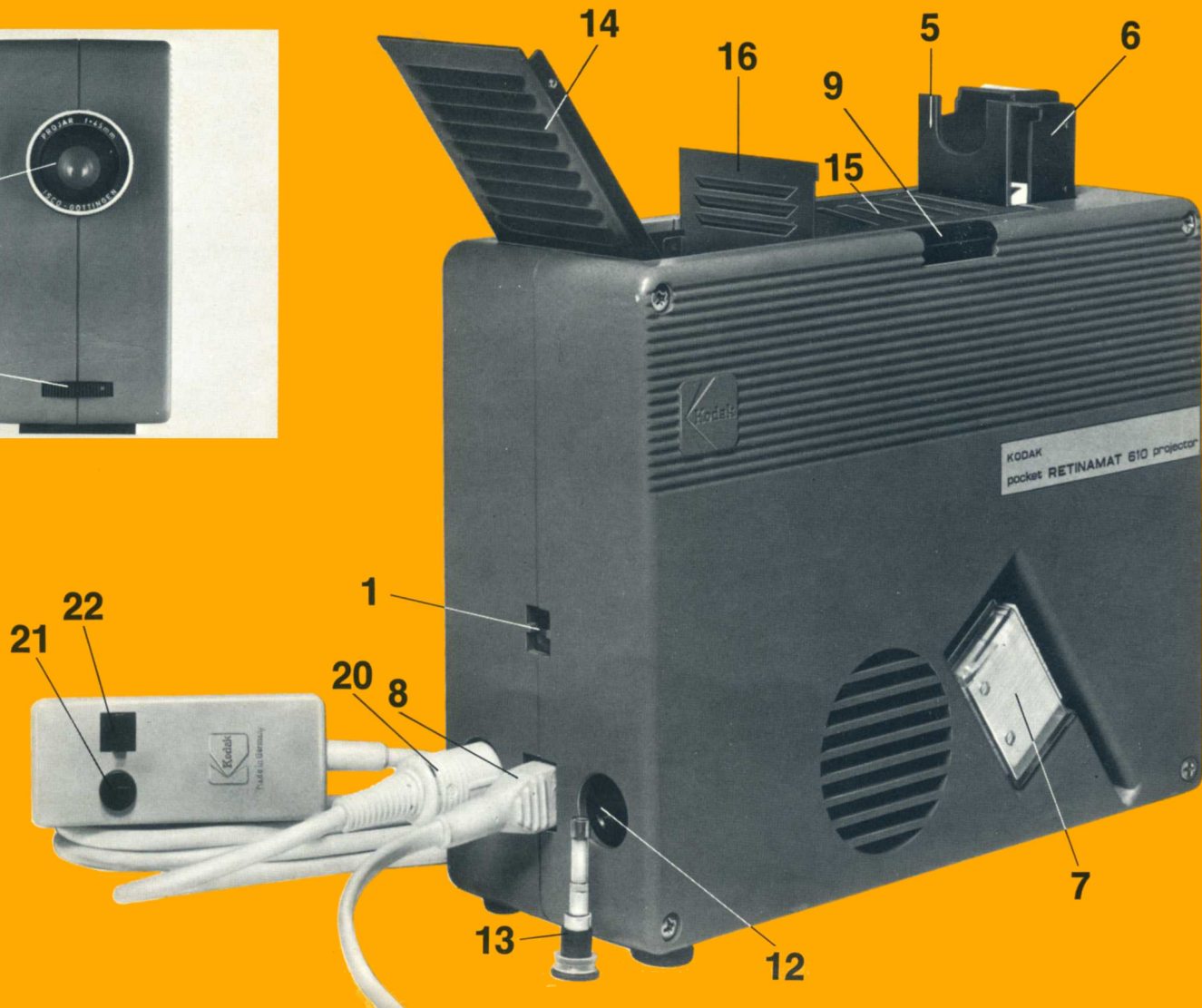
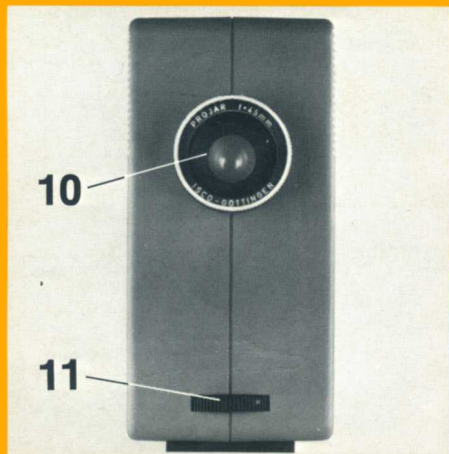
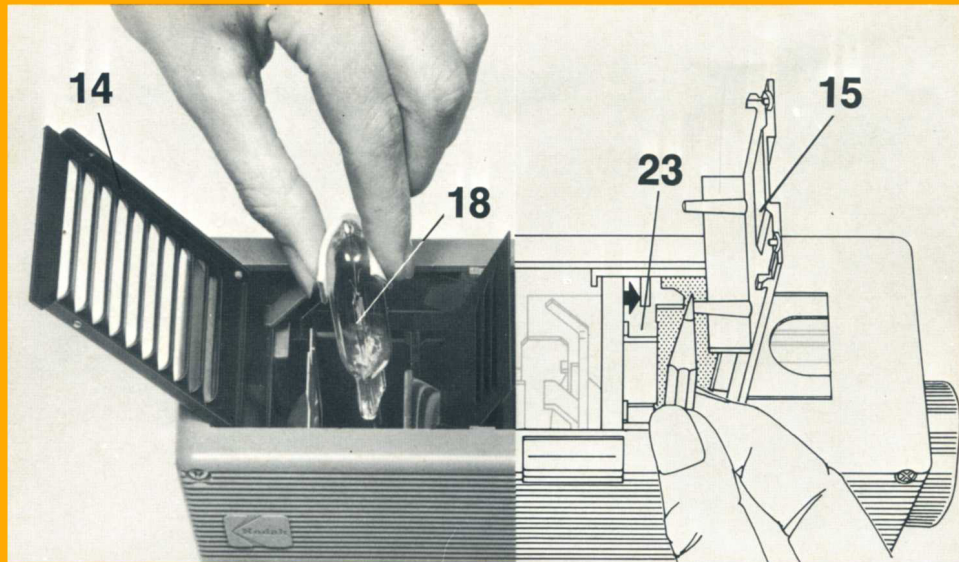
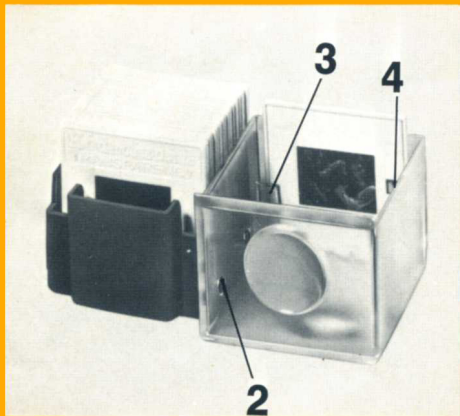


Kodak
pocket
RETINAMAT
210 und
610
Projektor







DEUTSCH

KODAK pocket RETINAMAT 210 und 610 Projektor

Mit den KODAK pocket RETINAMAT Projektoren werden Dias mit einem Außenformat von 3 x 3 cm projiziert, die Ihnen von Ihrem Farblabor im Magazin projektionsfertig zugesandt werden.

Ein Druck auf die Projektionstaste, und Ihre Dias erscheinen in brillanten Farben strahlend hell auf der Leinwand. Bevor Sie jedoch die erste Projektion beginnen, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise aufmerksam durch.

Inbetriebnahme

Der KODAK pocket RETINAMAT Projektor wird mit Projektionslampe und eingesetzter Sicherung geliefert. Bitte, setzen Sie die bruch-sicher verpackte Lampe ein (siehe Lampenwechsel). Überzeugen Sie sich am Spannungswähler **1**, ob die für Ihr Stromnetz gültige Spannung eingestellt ist.

Sollte dies nicht der Fall sein, prüfen Sie bitte die Netzspannung der Lampe (siehe hierzu: Lampenwechsel) und setzen Sie die richtige Lampe und die dazugehörige Sicherung ein. Netzspannung, Lampe und Sicherung müssen übereinstimmen. Angaben hierüber finden Sie unter der Überschrift „Spannungswähler“ und in den „Technischen Daten“ in dieser Anleitung.

Dia-Vorsortierung und Einsetzen des Magazins

Sicher haben Sie mit Ihrer KODAK pocket INSTAMATIC Camera Aufnahmen im Hoch- und auch im Querformat gemacht. Wenn Sie Ihre Diapositive in dem praktischen Magazin-Behälter zurückerhalten, können Sie sich diese gleich damit ansehen und seitenrichtig

sortieren. Das transparente Magazin-Oberteil dient als Dia-Betrachter und wird hierzu mit der Schnappverriegelung **2** mit dem dunklen Magazin-Unterteil verbunden, in dem sich die Diapositive befinden.

Nehmen Sie nun das erste Dia aus dem Magazin-Unterteil und stecken Sie es in die vorgesehene Führung des Magazin-Oberteils **3**. Betrachten Sie das Dia durch die Lupe und sortieren Sie es am Ende des Dia-Stapels seitenrichtig ein. Die Bildnumerierung muß dann zum Betrachter zeigen **4**. Setzen Sie nach Öffnen der Klappe **5** das gefüllte Magazin-Unterteil in das sichtbare Dia-Aufnahmefach ein. Sichern Sie die Dias mit dem Finger vor dem Herausfallen **6**.

Das transparente Magazin-Oberteil setzen Sie so in den Dia-Sammelschacht **7**, daß die Lupe nach unten und die offene Seite mit der abgeschrägten Kante nach vorn zeigt. Schieben Sie das Oberteil ganz bis zum Anschlag in den Sammelschacht ein. Verbinden Sie den Projektor über die Buchse **8** mit dem Stromnetz und schalten Sie das Gerät ein. Anschließend drücken Sie die Projektionstaste **9** und stellen das erste Diapositiv durch Drehen des Objektivs **10** scharf. Den Projektor können Sie auch in der Höhe im Bereich der vorhandenen Verstellbarkeit ausrichten. Hierzu betätigen Sie die Höhenverstellung bis zum Anschlag **11**. Sollten die Dias nicht gleichmäßig ausgeleuchtet sein, hat sich vermutlich die Lampenjustierung auf dem Transport verstellt. Bitte nehmen Sie eine Nachjustierung (siehe dort) vor.

Möchten Sie bei der Projektion einige Diapositive überspringen, können Sie auch die Projektionstaste gedrückt halten und mit einer Dauerschaltung bis zu dem gewünschten

Diapositiv weitertransportieren. Außerdem haben Sie auch die Möglichkeit, ohne Magazin-Unterteil einzelne Dias oder einen kleinen Stapel Diapositive zu projizieren, soweit ihn das Dia-Aufnahmefach aufnehmen kann. Die Bildnumerierung muß dabei nach oben und die Unterkante des Motives nach vorn zum Objektiv zeigen. Das transparente Magazin-Oberteil in dem Sammelschacht nimmt mindestens 20 Diapositive auf. Jedes weitere Dia kann durch den Führungsschlitz aus dem Sammelschacht geworfen werden.

Anmerkung: Sollte ein Dia im Schacht hängenbleiben, ziehen Sie den Netzstecker heraus, nehmen das Magazin-Unterteil aus dem Dia-Aufnahmefach **6**, öffnen den Deckel **15** und drücken das Dia mit einem geeigneten Gegenstand nach unten in den Sammelschacht. Sollte das Dia dabei blockieren, schieben Sie den mit einem Pfeil versehenen Transportschieber **23** nach vorn und drücken erneut auf das Dia. Dabei keine Gewalt anwenden.

Beenden der Projektion und Herausnehmen des Magazin-Oberteils

Hierzu drücken Sie durch die runde Öffnung auf der linken Projektorseite das Magazin-Oberteil nach rechts und nehmen es heraus **7**. Nach der Projektion ziehen Sie den Netzstecker heraus und nehmen das Dia-Magazin ab. Lassen Sie das Gerät abkühlen.

Weitere Hinweise:

Die KODAK pocket RETINAMAT 210 und 610 Projektoren sind Wechselstromgeräte, umschaltbar von 110 V bis 250 V (50/60 Hz).

Der Spannungswähler 1 hat zwei Stellungen: **115 Volt** für den Bereich von 110 V bis 127 V. Hierfür nur 200 W Halogenlampen 110 V bis 115 V oder 125–130 V entsprechend Ihrer Netzspannung und die Sicherung 3.15 A flink verwenden!
230 Volt für den Bereich von 220 V bis 250 V

Hierfür nur 200 W Halogenlampen 220–230 V oder 240 V entsprechend Ihrer Netzspannung und die Sicherung 2.0 A flink verwenden!

Stellen Sie mit einem Schraubenzieher, den Sie in den Schlitz des Spannungswählers einführen, durch Verschieben nach oben bzw. unten die erforderliche Netzspannung ein.

Einsetzen der Sicherung Erst Netzstecker ziehen!

Beim Durchbrennen der Projektionslampe brennt auch die Sicherung durch. Diese muß also gleichzeitig mit der Lampe ausgetauscht werden. **Die Absicherung darf nur mit der Sicherung in dem vorgeschriebenen Wert erfolgen!**

Öffnen Sie mit einem Geldstück die Verschlusskappe **12**, setzen Sie die für Ihre Netzspannung (s. „Spannungswähler“) vorgegebene Sicherung in die Hülse der Verschlusskappe ein und verriegeln Sie diese wieder **13**.

Einsetzen der Projektionslampe

Achten Sie beim Lampenwechsel darauf, nur die Lampe mit der bei Ihnen gültigen Netzspannung zu verwenden (s. „Spannungswähler“).

Achtung! Vor dem Lampenwechsel Netzstecker ziehen und Lampe abkühlen lassen.

Zum Einsetzen der Projektionslampe klappen Sie das Luftgitter **14** sowie das Abschirmblech **16** auf. Hierzu Spiegelhalterung **17** leicht nach hinten drücken. Ziehen Sie die Lampe nach oben heraus.

Jetzt können Sie die für Ihre Netzspannung vorgesehene Projektionslampe leicht in den Sockel einstecken **18**. Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf der neuen Lampe, denn dadurch

verliert der Quarzkolben an Lichtdurchlässigkeit.

Justieren der Projektionslampe:

Hierzu klappen Sie das Abschirmblech **16** nach unten und schalten das Gerät ein.

Öffnen Sie die Klappe **5** und legen Sie in das jetzt sichtbare Dia-Aufnahmefach das Lochdia waagrecht ein. Betätigen Sie die Drucktaste **9**. Das Lochdia befindet sich jetzt in der Projektionsebene. Betrachten Sie das Bild der Lampenwendel von vorn auf einem weißen Blatt Papier, das Sie direkt vor das Objektiv halten.

Wenn dieses Bild der Abbildung **19** nicht entspricht, verändern Sie das Spiegelbild der Lampenwendel durch seitliches Verschieben des Hohlspiegels **17** mittels eines Geldstückes, bis das Spiegelbild die Zwischenräume der Lampenwendel erhellt. Schließen Sie jetzt das Luftgitter.

KODAK pocket RETINAMAT 610 Projektor mit Fernbedienung

Zur Fernbedienung des Dia-Transports und der Scharfeinstellung verbinden Sie das mitgelieferte Fernbedienungskabel mit der Buchse **20**. Der Druckknopf **21** an dem Fernbedienungskabel betätigt den Dia-Transport, die Wippe **22** dient zum Scharfstellen des Bildes.

Technische Daten

KODAK pocket RETINAMAT 210 und 610 Projektor

Vertikaler Bildwechsel nach dem Fallschacht-Prinzip

Drucktaste am Projektor für Vorwärts-Transport
Bildwechseldauer ca. 1 Sek.

Stapelprojektion (Diamagazin faßt 20 Dias)

Einzelbildprojektion

Verstellbereich der Höhenverstellung 6°

Spannungsumschaltbarer Spaltpolmotor
110 bis 250 Volt 50/60 Hz
für Kühlung und Bildwechsel

Radialgebläse für Bildfensterkühlung

Überlastkupplung

Netzsicherung 2,0 A flink (220–250 V)
3,15 A flink (110–127 V)

Halogenlampe 200 W für die
Netzspannungen:
240 V, 220–230 V, 125–130 V, 110–115 V


Gesamte Leistungsaufnahme ca. 220 W

Standardobjektiv ISCO Projar f: 2,8/45 mm

Scharfstellen durch Verdrehen des Objektives

Abmessung Länge 252 mm (mit Objektiv)
Breite 80 mm
Höhe 172 mm
Gewicht ca. 2 kg

Abnehmbares 2-adriges Netzkabel (2,5 m)

Beide Geräte entsprechen der Schutzklasse II, den VDE-Prüfbestimmungen und sind funktionsfähig 

KODAK pocket RETINAMAT 610 Projektor
Zusätzlich zu den vorstehenden technischen Daten:

6polige Normsteckbuchse zum Anschluß der Fernbedienung oder zum Anschluß von Dia-Steuergeräten.

Fernbedienung für Fokussierung und Vorwärtstransport

Länge des Fernbedienungskabels 4 m

ENGLISH

KODAK pocket 'Retinamat' 210 and 610 Projectors

The KODAK pocket 'Retinamat' Projectors are designed for showing transparencies which have been returned from processing in 30 x 30 mm mounts ready for projection.

On depressing the projection button your pictures will appear on the screen in brilliant colour.

Before you use your projector for the first time, please read all the following instructions carefully.

Setting up

The KODAK pocket 'Retinamat' Projectors are supplied with a lamp and fitted with a fuse. Please insert the non-breakably packed lamp (see Changing the lamp). Make sure that the voltage selector **1** is set for the voltage of your mains supply. If this is not the case, check the voltage of the lamp (see "Fitting the lamp") and insert the correct lamp and appropriate fuse. The voltage rating of the lamp, the fuse and your mains supply must match. You will find further details under the headings "Voltage selector" and "Technical data" of these instructions.

Slide pre-sorting and magazine insertion

You will probably have used your KODAK pocket 'Instamatic' Camera to take both horizontal and vertical pictures. When you receive your slides back from processing, it is easy, using the viewing half of the slide box, to sort the slides. Attach the transparent magazine top with the built-in lens to the opaque lower half of the box by means of the snap-catch **2** and insert the slides one by one in the guide provided in the magazine top **3**. View the slides through the lens and sort them

back into the lower part of the box with the frame number showing away from the open end and towards the viewer **4**. Separate the two halves of the box and, while preventing the slides from falling out, lift the flap **5**, turn the lower half of the box **6** upright, so that the open end is at the bottom, and fit it to the recess at the top of the projector.

Place the transparent upper half of the box in the collecting recess **7**, so that the lens faces downwards and the open side with the bevelled edge faces forwards. Then push it fully home in the recess. Connect the projector to the mains supply using the plug and socket **8** and switch on. Push the projection button **9**. Bring the slides into focus by rotating the lens **10**. The projector can also be aligned vertically by moving the elevating foot by means of the knurled knob **11**. If the brightness of the lamp is uneven, the lamp is probably incorrectly positioned or the reflector requires adjustment (see "Lamp and reflector adjustments"). If, during projection, you wish to omit particular slides, keep the projection button depressed so that transport continues until the required slide is reached.

Single slides or a small stack of slides can be projected without the magazine base by placing them directly into the slide guide channel with the number facing upwards and the bottom of the picture facing forwards towards the lens. The transparent half of the slide box will accept at least 20 slides. Any additional slides will pass through the feed channel and out of the recess.

NOTE: If a slide remains in the feed channel, disconnect the projector, by pulling out the plug **8**, and remove the opaque half of the slide box from the

loading recess **6**. Open the hinged lid **15** and gently push the slide down into the collecting recess with a suitable object. If the slide should become wedged, move the transport bar **23** with the arrow forwards and push the slide down again. Do not use force.

End of projection and removal of magazine top

Remove the transparent half of the slide box by pushing it to the right through the round hole in the left-hand side of the projector **7**. Disconnect the mains cable by pulling out the plug and remove the opaque half of the slide box. Close the flap and allow the projector to cool off.

Special notes

The KODAK pocket 'Retinamat' 210 and 610 Projectors are designed to operate on a. c. power supplies with a voltage of 110–250 V at 50/60 Hz.

The voltage selector 1 has two positions:

- a) **115 V** for the mains supply voltage 110–127 V. In this position use only a 200 W halogen lamp 110 V–115 V or 125–130 V, (according to your voltage) and the 3.15 amp. (quick-blow) fuse.
- b) **230 V** for the range 220–250 V. In this position use only a 200 W halogen lamp 220–230 V or 240 V, (according to your voltage), and a 2.0 amp. (quick-blow) fuse.

Set the required position of the voltage selector by inserting a screwdriver into the slot and moving it up or down **1**.

Fitting the fuse

Disconnect your projector from the mains supply. A new fuse will have to be fitted whenever the projection lamp needs replacing. **The replacement fuse must be correctly rated to suit the voltage of your mains supply.**

Open the fuseholder cover **12** with a coin. Insert the appropriate fuse for your mains supply (see "Voltage Selector") into the fuseholder barrel and replace in the projector **13**.

Fitting the lamp

It is most important that the voltage rating of the lamp matches the voltage of your mains supply (see "Voltage Selector").

WARNING: Check that the projector is not connected to the mains. Also allow the lamp to cool before touching it. To remove the lamp, open the louvered cover **14** and the metal lamp cover **16** by pushing the reflector holder **17** gently backwards. Remove the lamp by pulling it upwards. Now push the replacement lamp with the correct voltage rating into the socket **18**. Avoid leaving finger-prints on the quartz envelope (they will reduce the light output considerably).

Lamp adjustment

Open the louvered cover **14**. Hinge back the metal lamp cover **16** and switch on the projector. Open the flap **5** and place the pinhole test slide horizontally in the slide channel which is now visible. Press the projection button **9**. The pinhole slide will now be carried to the projection gate. Place a sheet of white paper over the front of the lens and examine the projected image of the filaments. If the projected image and the appropriate illustration differ **19**, alter the reflected image of the lamp filament by moving the reflector **17** sideways with a coin until the filament pattern matches the illustration as nearly as possible **19**. Close all the covers.

KODAK pocket 'Retinamat' 610 Projector with remote control

For remote control of slide transport and focusing connect the remote control cable to the projector using the socket **20**. The press-button **21** on the remote control changes the slides, the rocker switch **22** is used for focusing.

Technical data for the KODAK pocket 'Retinamat' 210 and 610 Projectors

Vertical slide change by gravity feed

Projection button for forward slide transport

Slide change interval approx. 1 sec

Single slide projection possible

Height adjustment about 6°

Split-pole motor 110–250 V, 50/60 Hz a. c. with voltage selector for cooling fan and slide change mechanism

Radial blower for slide-gate cooling

Overload clutch

Fuses 2.0 amp (quick-blow) (220–250 V)
 3.15 amp (quick-blow) (110–127 V)

Tungsten-halogen lamp 200 W / 240 V
 200 W / 220–230 V
 200 W / 125–130 V
 200 W / 110–115 V


Total power consumption approximately 220 W.

Standard lens Isco Projar f/2.8, 45 mm

Manual focusing by turning the lens

Approximate Dimensions
Length (including lens) 252 mm
Width 80 mm
Height 172 mm
Weight approx. 2 kg

Detachable 2-core mains cable (3 m/10 ft approx.)

Both projectors comply with the requirements of protection class 2, the VDE-test conditions and are  radio-suppressed.

KODAK pocket 'Retinamat' 610 Projector

In addition to the previous specification, there is a 6-pin standard socket for connecting either remote or programmed control.

Remote control cable for focusing and forward transport of slides (4 m/13 ft).

FRANÇAIS

Projecteurs KODAK pocket RETINAMAT 210 et 610

Les Projecteurs KODAK pocket RETINAMAT projettent les diapositives dont le format extérieur de monture est 3 x 3 cm. Celles-ci reviennent du laboratoire prêtes à la projection.

Une simple pression sur la touche de projection et les diapositives apparaissent sur l'écran, lumineuses, avec des couleurs brillantes. Lire attentivement les indications qui suivent, avant de faire la première projection.

Mise en marche

Le Projecteur KODAK pocket RETINAMAT est livré, avec une lampe et un fusible réglé. Prière de poser la lampe emballée incassablement (voir changement de lampe). S'assurer cependant que le sélecteur de tension **1** est bien réglé sur la tension du secteur d'utilisation.

Dans le cas contraire, vérifier la tension de la lampe (voir le paragraphe «Changement de lampe») et mettre la lampe convenable et le fusible correspondant. La tension du secteur, la lampe et le fusible doivent correspondre. Les indications à ce sujet se trouvent dans le paragraphe «Sélecteur de tension» et dans les «Renseignements techniques» de cette notice.

Préparation des diapositives et introduction du magasin

Sans doute y a-t-il des vues en largeur et des vues en hauteur. A la réception des diapositives dans le magasin pratique, on peut les examiner et les remettre dans le bon sens. Le couvercle transparent sert de visionneuse, il s'emboîte sur la partie inférieure noire du magasin où se trouvent les diapositives **2**. Sortir la première diapositive du boîtier inférieur et la glisser dans la rainure spéciale du couvercle **3**.

Regarder la vue à travers la loupe et la ranger à la fin du paquet de diapositives dans le bon sens. Le numéro doit se trouver du côté de l'observateur **4**. Placer le magasin garni dans le logement spécial visible après avoir soulevé le volet **5**. Empêcher les diapositives de tomber, en les maintenant avec le doigt **6**.

Placer ensuite le couvercle transparent dans le compartiment récepteur **7** de telle façon que la loupe soit vers le bas et que le côté ouvert et le bord biseauté se trouvent vers l'avant du projecteur. Pousser le couvercle dans le compartiment récepteur jusqu'à enclenchement. Brancher alors le projecteur en raccordant la prise **8** au secteur et mettre en marche. Appuyer sur la touche **9** et mettre au point la première diapositive en tournant l'objectif **10**. Il est possible de régler le projecteur en hauteur. Pour ce faire, tourner la molette crantée **11**. Si les diapositives ne sont pas uniformément éclairées, c'est que le réglage de la lampe a été dérangé au cours du transport. Procéder à un nouveau réglage (voir plus loin).

Si l'on souhaite escamoter quelques vues au cours de la projection, il suffit de maintenir enfoncée la touche de projection jusqu'à l'apparition de la diapositive souhaitée. En outre il est possible de projeter des diapositives isolées ou quelques diapositives seulement, sans le boîtier magasin, pourvu que leur nombre ne dépasse pas la contenance du compartiment récepteur. Le numéro des vues doit se trouver sur le dessus et le bord inférieur du sujet doit être tourné vers l'objectif. Le couvercle transparent placé dans le compartiment récepteur peut recevoir au moins 20 diapositives. Les diapositives excédentaires sont éjectées du projecteur par la rampe spéciale.

Remarque: Lorsque la diapositive reste bloquée dans la fenêtre de projection, débrancher le projecteur en ôtant le cordon d'alimentation **8**, et retirer le magasin d'alimentation (partie noire) de son logement **6**. Ouvrir le couvercle **15** et pousser doucement la diapositive vers le bas avec un objet approprié. Si la diapositive est toujours bloquée, pousser vers l'avant du projecteur le levier de transport **23** et appuyer à nouveau sur la diapositive. Ne jamais forcer.

Fin de la projection et enlèvement du magasin récepteur

Pour ce faire, passer un doigt par l'évidement circulaire qui se trouve sur le côté gauche du projecteur, pousser le magasin et le retirer du côté droit **7**. Après la projection, débrancher le projecteur et retirer le magasin d'alimentation. Refermer le volet et laisser refroidir l'appareil.

Renseignements divers:

Les Projecteurs KODAK pocket RETINAMAT 210 et 610 sont des appareils fonctionnant sur courant alternatif, réglables de 110 à 250 volts (50/60 périodes).

Le sélecteur de tension 1 a deux positions:

- **115 volts** pour les tensions de 110 à 127 volts. N'employer alors qu'une lampe à halogènes de 200 watts 110–115 volts ou 125–130 volts, selon la tension du secteur d'utilisation et le fusible 3,15 A (type rapide).
- **230 volts** pour les tensions de 220 à 250 volts. N'employer qu'une lampe à halogènes de 200 watts 220–230 volts ou 240 volts selon la tension d'utilisation et le fusible 2,0 A (type rapide).

Régler le sélecteur de tension au moyen d'un tournevis que l'on introduit dans la fente puis en poussant vers le haut ou vers le bas selon le cas, pour faire apparaître la tension convenable.

Mise en place du fusible**Retirer d'abord la fiche d'alimentation!**

Lorsque la lampe brûle, le fusible fond aussi. Il faut donc changer en même temps les deux. La sécurité ne doit être placée qu'avec un fusible de **la valeur prescrite!**

Ouvrir à l'aide d'une pièce de monnaie le couvercle **12**, mettre en place le fusible prévu pour la tension du secteur utilisé (voir «Sélecteur de tension») dans le compartiment spécial et replacer le couvercle en le verrouillant **13**.

Réglage de la lampe

Lors de tout changement de lampe, veiller à n'employer qu'une lampe qui corresponde bien à la tension du secteur (voir «Sélecteur de tension»).

Attention! Avant de changer la lampe, débrancher le projecteur et laisser refroidir la lampe.

Pour mettre en place la nouvelle lampe soulever la grille d'aération **14**, ainsi que la plaque cache-lumière **16**. Pousser ensuite vers l'arrière le support de miroir **17**. Retirer alors la lampe par le haut. On peut alors placer dans la douille **18**, la lampe correspondant à la tension du secteur. Éviter de mettre des empreintes digitales sur la nouvelle lampe car son ampoule en quartz perd de sa transparence.

Réglage de la lampe

Rabattre la plaque cache-lumière **16** et brancher l'appareil. Ouvrir le volet **5** et introduire dans le compartiment des diapositives, maintenant visible, la diapositive à trou. Agir sur la touche de projection **9**. La diapositive à trou se trouve maintenant dans la fenêtre de projection. Observer l'image du filament de la lampe sur une feuille de papier blanc placée directement devant l'objectif.

Lorsque l'image projetée ne correspond pas à l'illustration **19**, modifier l'image réfléchie du filament de lampe en déplaçant d'un côté ou de l'autre le miroir concave **17** au moyen d'une pièce de monnaie, jusqu'à ce que l'image réfléchie vienne se placer dans les intervalles du filament. Refermer maintenant la grille d'aération.

Le Projecteur KODAK pocket RETINAMAT 610 et la commande à distance

Pour pouvoir commander à distance le changement de vue et la mise au point du projecteur, brancher sur la prise **20** le câble de commande à distance. Le poussoir **21** commande le changement de vue, la bascule **22** permet la mise au point.

Renseignements techniques

Changement de vue en verticale selon le principe de la pesanteur.

Touche de changement de vue sur le projecteur.

Durée de changement de vue 1 seconde environ.

Projection par pile (capacité du magasin: 20 diapos)

Projection vue par vue.

Inclinaison de 6°.

Moteur asynchrone réglable sur 110 à 250 volts 50–60 périodes, pour ventilation et changement de vue.

Ventilateur à turbine refroidissant la fenêtre de projection.

Embrayage à limiteur de charge.

Fusible de secteur

2,0 A (type rapide) (220–250 V)

3,15 A (type rapide) (110–127 V)

Lampe à halogènes 200 watts pour les tensions:

240 V, 220–230 V, 125–130 V, 110–115 V

Consommation environ 220 W.

Objectif normal ISCO Projar 45 mm f/2,8.

Mise au point par rotation de l'objectif.


Dimensions: Longueur 252 mm (avec objectif).

Largeur 80 mm.

Hauteur 172 mm.

Poids 2 kg environ.

Câble d'alimentation à 2 brins (2,50 m) amovible.

Les deux appareils antiparasités , correspondent à la classe II, aux conditions d'essai VDE.

Projecteur KODAK pocket RETINAMAT 610

En plus des caractéristiques précédentes:

Prise normalisée à 6 pôles pour branchement de la commande à distance ou de dispositifs de changement de vue.

Commande à distance de changement de vue et de mise au point.

Longueur du câble de commande à distance 4 m.

ESPAÑOL

Proyector KODAK pocket RETINAMAT 210 y 610

Con los proyectores KODAK pocket RETINAMAT se proyectan diapositivas KODAK de un tamaño exterior de 3 x 3 cm que, listas para su proyección, le envía a usted su laboratorio de color, dentro del portadiapositivas.

Pulse usted la tecla de proyección y sus diapositivas aparecen en brillantes colores con luminosa claridad en la pantalla. Sin embargo, antes de comenzar con la primera proyección, sírvase leer usted atentamente las indicaciones que siguen.

Puesta en servicio

El proyector KODAK pocket RETINAMAT se suministra, con la lámpara de proyección; y con el fusible ya instalado. Coloque la lámpara que va empaquetada contra rotura, según instrucción de cambio.

Cerciórese usted si el selector de tensión **1** está ajustado a la tensión correspondiente a la de **su** red.

Si esto no fuera el caso, verifique usted la tensión de red de la lámpara (véase para esto: recambio de la lámpara) e instale usted la lámpara adecuada con su fusible correspondiente. La tensión de la red, la lámpara y el fusible, deben coincidir. Usted encontrará explicaciones al respecto bajo el título «selector de tensión» y en los «datos técnicos» de estas instrucciones.

Preselección de las diapositivas y colocación del portadiapositivas

Con seguridad ha tomado usted fotografías en tamaño alto y oblongo con su cámara KODAK pocket INSTAMATIC. Al recibir usted sus diapositivas dentro del práctico contenedor del portadiapositivas, podrá usted contemplarlas con éste y acomodarlas hacia el lado correcto.

La parte superior transparente del portadiapositivas sirve como mira para las imágenes y se empalma para este fin, por medio del enclavamiento de golpe **2**, a la parte inferior obscura del portadiapositivas que contiene las imágenes.

Tome usted ahora la primera imagen de la parte inferior del portadiapositivas e insértela en la guía destinada a este fin en la parte superior del portadiapositivas **3**. Contemple usted la imagen de la diapositiva a través de la lupa y acomódela del lado correcto en la pila de diapositivas. La numeración de las imágenes debe indicar hacia el observador **4**. Coloque usted, después de abrir la tapa **5**, la parte inferior llena del portadiapositivas en el alojamiento ahora visible para las imágenes. Asegure usted las diapositivas con el dedo para evitar su caída **6**.

Coloque usted la parte superior transparente del portadiapositivas de tal modo en el túnel colector de las imágenes **7**, que la lupa indique hacia abajo y que el lado con el canto biselado indique hacia el frente. Empuje usted la parte superior hasta el tope dentro del túnel colector. Conecte usted el proyector a la red de corriente por medio del casquillo **8** y encienda usted el aparato. Oprima usted a continuación la tecla de proyección **9** y enfoque la primera imagen por medio del giro del objetivo **10**. También puede usted ajustar la altura del aparato dentro del margen de su posibilidad de ajuste. Accione usted para este fin el reajuste de la altura hasta el tope **11**. Si las diapositivas no estuvieran iluminadas uniformemente, se habrá alterado durante el transporte el ajuste de la lámpara. Sírvase usted efectuar el reajuste (véase allí).

Si durante la proyección usted deseara saltar

algunas diapositivas, podrá mantener oprimida la tecla de proyección y efectuar el transporte mediante cambio continuo hasta la diapositiva deseada. Además, sin la parte inferior del portadiapositivas, tiene usted la posibilidad de proyectar diapositivas sueltas o una pila pequeña de ellas, mientras tengan lugar dentro del alojamiento. La numeración tiene que indicar en este caso hacia arriba y el canto inferior del motivo al frente hacia el objetivo. La parte superior transparente del portadiapositivas en el túnel colector aloja por lo menos 20 diapositivas. Cada diapositiva más puede ser lanzada a través de la ranura guía hacia fuera del túnel colector.

Nota: Si se atorara una diapositiva en el túnel, desconecte usted la clavija de la red, extraiga la parte inferior del portadiapositivas de su alojamiento **6**, abra la tapa **15** y oprima usted la diapositiva hacia abajo al interior del túnel colector con un objeto apropiada. Si la diapositiva se atascara, mueva la palanca de transporte **23** con la flecha hacia adelante y vuelva a oprimir hacia abajo la diapositiva.

Final de la proyección

Y extracción de la parte superior del portadiapositivas

Para este fin oprima usted, a través de la abertura redonda del lado izquierdo del proyector, la parte superior del portadiapositivas hacia la derecha y extráigala **7**. Desconecte usted la clavija de la red después de la proyección y desmonte el portadiapositivas. Deje usted enfriar el aparato.

Mayores indicaciones:

Los proyectores KODAK pocket RETINAMAT 210 y 610 aparatos para corriente alterna, conmutables de 110 V hasta 250 V (50/60 ciclos).

El selector de tensión

El selector de tensión **1** tiene dos posiciones: **115 Voltios** para el campo desde 110 V hasta 127 V — Utilizar para esto solamente

lámparas halógenas de 200 W 110 V – 115 V ó 125–130 V correspondiendo con la tensión de su red, y el fusible de 3,15 A rápido – **230 Voltios** para el campo desde 220 V hasta 250 V – Utilizar para esto solamente lámparas halógenas de 200 W 220–230 V ó 240 V correspondiendo con la tensión de su red, y el fusible de 2 A rápido –

Por medio de un desatornillador que usted introduce en la ranura del elector de tensión, y por corrimiento hacia arriba o hacia abajo, ajuste usted la tensión requerida de la red.

Colocación del fusible

— Desconectar primero la clavija de la red —

Al fundirse la lámpara de proyección se quema también el fusible. — **La protección debe efectuarse solamente con un fusible del valor prescrito —**

Abra usted por medio de una moneda la tapa **12** y coloque el fusible destinado a la tensión de su red (véase «elector de tensión») en el casquillo de la tapa de cerrojo y cierre usted ésta de nuevo **13**.

Colocación de la lámpara de proyección

Al recambiar la lámpara, atienda usted a que sea utilizada solamente la lámpara con la tensión correspondiente a su red (véase «elector de tensión»).

— Atención — Desconectar el enchufe y dejar enfriar la lámpara antes de recambiarla.

Para colocar la lámpara de proyección, abra usted el enrejado para el aire **14**, así como la chapa deflectora **16**. Oprimir para esto el soporte del espejo **17** ligeramente hacia atrás. Extraer la lámpara hacia arriba. Ahora puede usted insertar con facilidad la lámpara prevista para la tensión de su red en la montura **18**. Evite usted la formación de

huellas digitales sobre la lámpara nueva, puesto que de este modo pierde transparencia a la luz el bulbo de cuarzo.

Ajuste de la lámpara de proyección:

Para esto vuelca usted la chapa deflectora **16** hacia abajo y enciende el aparato.

Abra usted la tapa **5** y coloque en posición horizontal la diapositiva perforada en el alojamiento ahora visible. Accione usted la tecla pulsadora **9**. La diapositiva perforada se encuentra ahora en el plano de proyección. Observe usted la imagen del filamento de la lámpara por delante con una hoja blanca de papel sostenida por usted directamente ante el objetivo.

Si esta imagen no coincide con la de la figura **19**, puede usted modificar la imagen reflejada del filamento, corriendo lateralmente el espejo cóncavo **17** por medio de una moneda, hasta que la imagen reflejada aclare los intersticios del filamento de la lámpara. Cierre usted ahora el enrejado para el aire.

Proyector KODAK pocket RETINAMAT 610 con telemando

Para el telemando del transporte de diapositivas y del ajuste del enfoque, empalme usted el cable de telemando incluido en la entrega con el casquillo **20**. El botón pulsador **21** del cable de telemando acciona el transporte de las diapositivas, la tecla basculante **22** sirve para ajustar el enfoque de la imagen.

Datos técnicos

Proyector KODAK pocket RETINAMAT 210 y 610

Cambio vertical de las imágenes según el principio del túnel de caída

Tecla pulsadora en el proyector para el transporte hacia delante

Duración del cambio de las imágenes aprox. 1 seg.

Proyección por pilas (portadiapositivas con capacidad para 20 imágenes)

Proyección de imágenes individuales

Campo de ajuste de elevación 6°

Motor de tensión conmutable de 110 a 250 Voltios, 50/60 Hz. para la refrigeración y el cambio de las imágenes

Soplador radial para la refrigeración de la ventanilla de la imagen

Acoplamiento de sobrecarga

Fusible de red de 2 A rápido (220–250 V)
3,15 A rápido (110–127 V)

Lámpara halógena de 200 W para las tensiones de la red:
240 V, 220–230 V, 125–130 V, 110–115 V

Absorción total de potencia aprox. 220 W

Objetivo estándar ISCO Projar f: 2,8/45 mm

Ajuste del enfoque mediante el giro del objetivo

Medidas:	Longitud	252 mm (con objetivo)
	Ancho	80 mm
	Altura	172 mm
	Peso aprox.	2 kg

Cable para la red de dos arterias de quita y pon (2,5 m)

Ambos aparatos corresponden a la clase de protección II, controlado por la organización VDE – de seguridad y están antiparalitados (F).

Proyector KODAK pocket RETINAMAT 610

Adicionalmente a los datos técnicos antes mencionados:

Caja de enchufe normalizada de 6 polos para el empalme del telemando o para el empalme de aparatos de mando para diapositivas.

Telemando para enfoque y transporte hacia delante

Longitud del cable de telemando 4 m

ITALIANO

Proiettori KODAK pocket RETINAMAT 210 e 610

I Proiettori KODAK pocket RETINAMAT consentono di proiettare diapositive che vengono restituite dal laboratorio di trattamento in montature di cm 3x3, pronte per la proiezione.

Basta premere il tasto di proiezione e sullo schermo appariranno immagini nitide e con colori brillanti. Prima di iniziare la proiezione, è consigliabile leggere attentamente le istruzioni che seguono.

Installazione

I Proiettori KODAK pocket RETINAMAT sono forniti di lampada da proiezione e di fusibile. Prego montare la lampada impaccata con sicurezza. (Vedi: Sostituzione della lampada.) Accertarsi tuttavia che il selettore di tensione **1** sia regolato sul valore corrispondente alla tensione disponibile. In caso contrario, controllare il voltaggio della lampada (Vedi «Sostituzione della lampada») ed inserire la lampada ed il fusibile adeguati. La tensione di alimentazione, il voltaggio della lampada ed il fusibile devono corrispondere. Per notizie più dettagliate, consultare i paragrafi «Selettore di tensione» e «Dati tecnici».

Preparazione delle diapositive e inserimento del caricatore

L'apparecchio fotografico KODAK pocket INSTAMATIC consente di ottenere immagini sia verticali che orizzontali.

Quando le diapositive vengono restituite dal laboratorio di trattamento, nello speciale caricatore, possono essere immediatamente esaminate e disposte nell'esatto senso di proiezione. Il coperchio trasparente del caricatore serve da visore e a questo scopo va

applicato sulla parte inferiore scura del caricatore **2**. Togliere la prima diapositiva dalla parte inferiore del caricatore ed inserirla nell'apposita guida del coperchio **3**.

Osservare la diapositiva attraverso la lente e disporla nella parte inferiore del caricatore, con il numero del fotogramma rivolto verso l'osservatore **4**. Dopo aver sollevato lo sportello **5**, tenendo ferme le diapositive in modo che non escano **6** ruotare il caricatore in senso verticale in modo che il lato aperto sia rivolto verso il basso, ed inserirlo nel vano portacaricatore posto sulla parte superiore del proiettore.

Porre il coperchio trasparente nel vano di raccolta **7** tenendo la lente rivolta verso il basso e il lato aperto con il bordo smussato rivolto verso la parte anteriore del proiettore. Spingere il coperchio nel vano di raccolta, fino in fondo. Collegare il proiettore alla presa di corrente **8** ed accenderlo. Premere il tasto di proiezione **9** e mettere a fuoco le diapositive ruotando il barilotto dell'obbiettivo **10**. Il proiettore può anche essere regolato in altezza azionando l'apposita manopola zigrinata **11**. Se le diapositive non sono illuminate in modo uniforme, è probabile che la lampada non sia correttamente inserita oppure che il riflettore debba essere regolato (consultare il paragrafo «Regolazione della lampada»).

Se, durante la proiezione si desidera saltare qualche diapositiva, tenere abbassato il tasto di proiezione fino ad arrivare alla diapositiva desiderata. E' inoltre possibile proiettare diapositive singole, oppure un numero ridotto senza far uso del caricatore, inserendole direttamente nel proiettore con il numero rivolto verso l'alto e il bordo inferiore della diapositiva verso l'obbiettivo. Il coperchio

trasparente può accogliere al massimo 20 diapositive. Le diapositive in eccedenza passeranno attraverso il corridoio di alimentazione e verranno espulse dal vano di raccolta.

Nota: Se una diapositiva si blocca nel corridoio di alimentazione, disinserire il proiettore **8**, rimuovere il caricatore **6**, aprire lo sportello **15** e spingere la diapositiva verso il basso, con un oggetto adatto. Se la diapositiva dovesse incastrarsi, muovere in avanti la barra di trasporto **23** contraddistinta dalla freccia, spingere nuovamente verso il basso la diapositiva senza forzare.

Fine della proiezione e rimozione del coperchio del caricatore

Rimuovere il coperchio trasparente spingendolo verso destra attraverso l'apertura rotonda posta sul lato sinistro del proiettore **7**. Togliere la spina dalla presa di corrente ed estrarre il caricatore. Chiudere lo sportello e lasciar raffreddare il proiettore.

Ulteriori informazioni

I Proiettori KODAK pocket RETINAMAT 210 e 610 sono apparecchi che funzionano a corrente alternata, commutabile da 110 a 250 V (50/60 cicli).

Il selettore di tensione 1 ha due posizioni

- a) **115 V** per tensioni da 110 a 127 V. In questa posizione usare solo lampade allo iodio da 200 W, 110–115 V o 125–130 V (a seconda della tensione disponibile) ed un fusibile da 3,15 amp. (tipo rapido).
- b) **230 V** per tensioni da 220 a 250 V. In questa posizione usare solo lampade allo iodio da 200 W, 220–230 V o 240 V (a seconda della tensione disponibile) ed un fusibile da 2,0 amp. (tipo rapido).

Regolare il selettore di tensione inserendo un cacciavite nella fessura e spostandolo verso l'alto e verso il basso **1**.

Sostituzione del fusibile

Togliere la spina dalla presa di corrente.

Quando brucia la lampada, brucia anche il fusibile che deve quindi essere sostituito ogni volta che si sostituisce la lampada. Fare attenzione che il fusibile sia del tipo adatto alla lampada usata.

Con una moneta aprire il coperchio del porta-fusibile **12**. Inserire il fusibile adatto (vedi «Selettore di tensione») nell'apposita sede e rimettere il coperchio **13**.

Sostituzione della lampada

Accertarsi che il voltaggio della lampada sia del tipo indicato per la tensione d'uso (vedi «Selettore di tensione»).

Attenzione: **Accertarsi che il proiettore sia disinserito** e lasciar raffreddare la lampada. Per sostituire la lampada sollevare la griglia di ventilazione **14** e la protezione metallica della lampada **16**, spingendo delicatamente indietro il riflettore **17**. Estrarre la lampada tirandola verso l'alto. Inserire ora nello zoccolo **18** la lampada nuova, facendo attenzione che sia dell'esatto voltaggio. Evitare di toccare con le dita la lampada poiché si potrebbe danneggiare la trasparenza dell'ampolla.

Regolazione della lampada

Abbassare la protezione metallica della lampada **16** e accendere il proiettore. Aprire lo sportello **5** e inserire orizzontalmente nel proiettore il cartoncino perforato. Premere il tasto di proiezione **9**. Il cartoncino perforato si trova ora davanti alla finestrella di proiezione. Collocare un foglio di carta bianca davanti all'obiettivo ed osservare l'immagine proiettata dei filamenti. Se l'immagine proiettata non corrisponde all'illustra-

zione **19**, modificare l'immagine riflessa del filamento della lampada spostando lateralmente il riflettore **17** servendosi di una moneta, finché l'immagine riflessa si inserisce negli spazi fra i filamenti. Chiudere la griglia di ventilazione.

Proiettore KODAK pocket RETINAMAT 610 con comando a distanza

Per comandare a distanza il trasporto delle diapositive e la messa a fuoco, collegare il cavo di comando a distanza al proiettore mediante la presa **20**. Il pulsante **21** aziona l'avanzamento delle diapositive, l'interruttore **22** serve per la messa a fuoco dell'immagine.

Dati tecnici relativi ai Proiettori KODAK pocket RETINAMAT 210 e 610

Cambio dell'immagine in senso verticale, per gravità.

Tasto di proiezione per l'avanzamento delle diapositive.

Tempo richiesto per il cambio dell'immagine: 1 secondo circa.

Possibilità di proiezione singola.

Regolazione in altezza di 6°.

Motore asincrono da 110–250 V, 50/60 cicli con selettore di tensione, per la ventola di raffreddamento e il cambio delle diapositive.

Ventilatore radiale per il raffreddamento della finestrella di proiezione. Salvamotore.

Fusibili da 2 amp. (tipo rapido) (220–250 V)
3,15 amp. (tipo rapido) (110–127 V)


Lampada allo iodio da 200 W per le tensioni: 240 V, 220–230 V, 125–130 V, 110–115 V.

Consumo complessivo circa 220 W.
Obiettivo standard ISCO Projar f:2,8/45 mm

Messa a fuoco mediante rotazione dell'obiettivo

Dimensioni	lunghezza	252 mm
	larghezza	80 mm
	altezza	172 mm
	peso	2 kg circa

Cavo di alimentazione a due conduttori (m 2,50), staccabile.

Entrambi gli apparecchi soddisfano i requisiti di protezione della classe II, sono muniti del marchio di sicurezza VDE e di un filtro antidisturbo 

Proiettore KODAK pocket RETINAMAT 610

Oltre alle caratteristiche sopra indicate, possiede:

Presca standard a 6 poli per il collegamento del comando a distanza o di altri dispositivi per il comando delle diapositive.

Comando a distanza per l'avanzamento e la messa a fuoco delle diapositive.

Lunghezza del cavo di comando a distanza: m 4.

NEDERLANDS

KODAK pocket RETINAMAT 210 en 610 projectoren

De KODAK pocket RETINAMAT projectoren projecteren KODAK dia's met buitenafmetingen van 3 x 3 cm, zoals die u door de kleurenontwikkelcentrale in een magazijn projectieklaar worden toegezonden.

Eén druk op de projectieschakelaar en uw dia's verschijnen in briljante kleuren stralend helder op het scherm.

Voor u echter uw eerste dia's gaat projecteren is het van belang de volgende aanwijzingen goed te lezen.

In gebruik stellen

De KODAK pocket RETINAMAT projector wordt geleverd met een projectielamp en de daarbij behorende zekering. Overtuigt u zich ervan dat de spanning, die op de spanningskiezer **1** is ingesteld overeenkomt met de bij u geldende netspanning. OUB, zetten kunt u de breukzekere verpakte lamp in (ziet u de lamp wissel).

Mocht dat niet het geval zijn, onderzoek dan of de op de lamp aangegeven spanning juist is (zie hiervoor onder: Verwisselen van de lamp) en vervang die zo nodig door de juiste lamp, waarbij ook de bij de lamp behorende zekering dient te worden vervangen. De netspanning, de op de lamp vermelde spanning en de zekering dienen met elkaar in overeenstemming te zijn. Aanwijzingen hiervoor vindt u onder „spanningskiezer” en onder „Technische gegevens” in deze gebruiksaanwijzing.

Selectie van de dia's en inzetten van het magazijn

Met uw KODAK pocket INSTAMATIC camera hebt u ongetwijfeld staande en liggende opnamen gemaakt. Wanneer de dia's door de

ontwikkelcentrale worden teruggezonden in het handige magazijn kunt u ze daarmee tevens bekijken en rechtop zetten. Het bovenste, transparante deel van het magazijn wordt daartoe door middel van de inklikkende verbinding aan het donkere onderste deel geklemd, waarin zich de dia's bevinden **2**.

Neem nu het eerste dia uit het onderste deel van het magazijn en steek het in de geleiding die in het bovenste deel van het magazijn is aangebracht **3**. Bekijk het dia door de loep en plaats het rechtop achteraan de stapel dia's. De nummering van het dia moet dan naar u toegekeerd zijn **4**. Open de klep van de projector **5** en plaats het volle onderste deel van het magazijn in het zichtbare dia-opnamevak. Zorg er met de vinger voor dat de dia's er niet uitvallen **6**. Het transparante bovenste deel van het magazijn wordt zodanig in de dia-verzamelschacht **7** geplaatst dat de loep naar beneden en de open zijde met de afgeschuinde kant naar voren is gericht. Schuif het bovenste deel van het magazijn zover in de verzamelschacht tot het stuit. Verbind de projector via de stekkerbus **8** en het netsnoer met het lichtnet en schakel het apparaat in. Daarna drukt u op de projectietoets **9** en stelt het eerste dia scherp door draaien aan het objectief **10**. Binnen het bereik van de verstelinrichting kan het beeld op de juiste hoogte worden gesteld. Daartoe draait u aan de knop voor de hoogteverstelling tot deze stuit **11**.

Mocht het dia niet gelijkmatig zijn uitgelicht dan bestaat de mogelijkheid dat de centering van de lamp tijdens het transport is ontregeld. Door centering van de lamp (zie onder „Centeren van de projectielamp”) kan dit eenvoudig worden opgelost.

Mocht u tijdens het projecteren enige dia's

willen overslaan dan is dat mogelijk door de projectietoets ingedrukt te houden, zodat een lopend transport plaatsvindt tot het gewenste dia is bereikt. Daarnaast beschikt u over de mogelijkheid, enkele dia's te projecteren of een stapeltje, voor zover het opnamevak dit kan bevatten.

De nummering dient daarbij naar boven en de onderzijde van het motief naar voren in de richting van het objectief geplaatst te worden. Het transparante bovenste deel van het magazijn kan minstens 20 dia's bevatten. Ieder volgend dia kan door de geleidingsspleet uit de verzamelschacht worden geworpen.

Opmerking: Indien een dia in de schacht blijft hangen wordt eerst de netstekker **8** uit het stopcontact genomen. Open daarna het deksel **15**, neem het onderste deel van het magazijn uit het dia-opnamevak **6** en druk het dia naar beneden in de verzamelschacht. Indien het dia daarbij blijft steken dient de transportknop **23** met de pijl naar voren te worden bewogen. Druk nu gelijktijdig het dia opnieuw naar beneden. Een en ander echter niet forceren.

Beëindigen van de projectie en uitnemen van het bovenste deel van het magazijn.

Hiertoe drukt u door de ronde opening aan de linkerzijde van de projector het bovenste deel van het magazijn naar rechts en neemt het uit **7**. Na de projectie wordt de netstekker uit het stopcontact genomen en het diamagazijn verwijderd. Sluit daarna het deksel en laat de projector afkoelen.

Verdere aanwijzingen:

De KODAK pocket RETINAMAT 210 en 610 projectoren zijn wisselstroomapparaten die omschakelbaar zijn van 110 tot 250 V (50/60 Hz).

De spanningskiezer **1** heeft twee standen: **115 volt** voor het gebied van 110 tot 127 V. Hierbij dient uitsluitend een 200 W halogeenlamp van 110 V—115 V of 125—130 V, al naar gelang de netspanning, te worden toegepast

met een zekering van 3.15 A (snelle type).
230 volt voor het gebied van 220 tot 250 V.
 Hierbij uitsluitend 200 W halogeenlampen van 220–230 V of 240 V toepassen, al naar gelang de netspanning, met een zekering van 2.0 A (snelle type).

De juiste instelling van de netspanning wordt bereikt door met behulp van een schroeven-draaier de spanningskiezer naar boven of naar beneden te verschuiven tot de juiste spanning is ingesteld.

Inzetten van de zekering

Eerst netstekker uit het stopcontact nemen!

Als de projectielamp doorbrandt slaat ook de zekering door. Die moet dan ook gelijktijdig met de lamp worden verwisseld. Zekering dient uitsluitend met de voorgeschreven waarde te geschieden!

Met een geldstuk wordt het afsluitdeksel **12** geopend. Plaats de voor uw netspanning voorgeschreven zekering (zie onder „spanningskiezer”) in de opening van het afsluitdeksel en breng dit weer op zijn plaats, waarna het vergrendeld wordt **13**.

Inzetten van de projectielamp

Let er bij het verwisselen van de lamp op, uitsluitend lampen toe te passen die geschikt zijn voor de netspanning waarover u beschikt. (Zie onder „spanningskiezer”.)

Opgelet: Vóór u de lamp gaat verwisselen eerst de netstekker uit het stopcontact nemen en lamp laten afkoelen. Om de projectielamp te kunnen inzetten klapt u het luchtrooster **14**, zowel als het afschermklepje **16** open.

Hiertoe de spiegelhouder **17** licht in achterwaartse richting drukken.

De lamp naar boven uittrekken.

Nu kunt u de voor uw netspanning geschikte projectielamp licht in de lampvatting drukken **18**.

Het aanraken van de lamp met de vingers dient te worden vermeden, want daardoor verliest het kwartsglas waarvan de lam is vervaardigd aan lichtdoorlaatbaarheid.

Centreren van de projectielamp:

Klap hiertoe het afschermkapje **16** weer omlaag en schakel de projector in.

Open de klep **5** en leg het dia met het gaatje (centreerda) horizontaal in het nu zichtbare dia-opnamevak. Druk op de projectietoets **9**. Het centreerdia bevindt zich nu in het projectievlak.

Bekijk nu van voren met behulp van een vel wit papier het beeld van de gloeidraad, door dit vel papier direct tegen het objectief te houden.

Indien het beeld dat u ziet niet overeenkomt met de afbeelding **19** verandert u het spiegelbeeld van de gloeidraad door het verstellen (met een geldstuk) van de holle spiegel **17** tot het spiegelbeeld de tussenruimten van de gloeidraad verheldert. Daarna het luchtrooster sluiten.

KODAK pocket RETINAMAT 610 projector met afstandbediening

Voor de afstandbediening van het diatransport en de scherpstelling verbindt u de meegeleverde afstandbedieningskabel met de stekkerbus **20**. De druktoets **21** op de afstandbedieningskabel bedient het diatransport, de wipshakelaar **22** dient voor het scherpstellen van het beeld.

Technische gegevens

KODAK pocket RETINAMAT 210 en 610 projectoren

Verticale diawisseling volgens het valschachtprincipe

Druktoets op de projector voor voorwaarts transport

Wisselduur ca. 1 seconde

Enkelbeeldprojectie

Verstelbereik hoogterverstelling 6°

Omschakelbare synchronomotor voor 110 tot 250 volt 50/60 Hz voor diawisseling en koeling

Radiaalventilator voor koeling van het beeldvenster

Slipkoppeling

Netzekering 2.0 A (snel) (220–250 V)
 3.15 A (snel) (110–127 V)

Halogeenlamp 200 W voor netspanningen 240 V, 220–230 V, 125–130 V, 110–115 V

Totaal stroomverbruik ca. 220 W

Standaardobjectief ISCO Projar f 2.8/45 mm

Scherpstelling door draaien aan het objectief

Afmetingen	lengte	252 mm (met objectief)
	breedte	80 mm
	hoogte	172 mm
	gewicht	ca. 2 kg

Afneembaar 2-aderig netsnoer (2.5 m)

Beide apparaten zijn ontstoort voor radio en t.v. en welsprekend de VDE-Proefbedingenen.

KODAK pocket RETINAMAT 610 projector

Behalve de bovengenoemde technische gegevens:

6-polige normcontactplug voor het aansluiten van afstandbediening of dia-stuurapparaten

Afstandbediening voor scherpstellen en voorwaarts diatransport

Lengte afstandbedieningskabel 4 m.

SVENSKA

Kodak pocket Retinamat 210 och 610 projektorer

Med Kodak pocket Retinamat projektorer kan man projicera diapositiv i ramar 3 x 3 cm. Projektorn är lika lätt att sköta som pocket Instamatic kameran.

Man trycker bara på knappen och diabilderna visas med utomordentlig briljans och skärpa på duken. Innan ni börjar att visa bilder så ber vi er noga läsa följande bruksanvisning.

Förberedelser

Kodak pocket Retinamat projektor levereras med säkring redan isatta och projektlampa. Var så god, ställa Ns, den bruksäckra packade lampa (titta på lampaväxel). Kontrollera att spänningsinställningen **1** är inställd på rätt nätspänning.

Skulle detta icke vara fallet så kontrollera lampans märkspänning (se under rubrik "Lampbyte") och sätt i rätt lampa med tillhörande säkring. Nätspänning, lampa och säkring måste överensstämja. Uppgifter härom finner ni under rubrikerna "Spänningsinställning" och "Tekniska data" i denna bruksanvisning.

Försortering av diapositiven och påsättning av magasinet

Helt säkert har ni tagit era bilder både i höjd- och tvärförmat. När ni flyttar över diapositiven till det kombinerade magasinet och förvaringsasken, kan ni genast lätt sortera och granska dem genom att det genomskinliga locket till magasinet kan användas som en liten betraktningsapparat. Det sitter nämligen fast med ett snäplås på den mörkare underdelen i vilken diapositiven finns **2**. Ta nu det första diat ur fodralet och sätt ned det i spåren i magasinet överdel **3**. Granska diat genom

luppen och sortera sedan in det rättvånt som sista bild i diabuntens. Bildnumreringen skall då vara vänd mot betraktaren **4**. Öppna luckan **5** på projektorn och sätt på magasinets underdel i den här för avsedda öppningen. Håll därvid ett finger över diapositiven så att de inte faller ut **6**.

Den genomskinliga överdelen sätter ni sedan in i uppsamlingsfacket **7**, så att luppen kommer nedåt och den öppna sidan med den avfasade kanten kommer framåt. Skjut in överdelen i uppsamlingsfacket så långt det går. Anslut projektorn till nätet över uttaget **8** och koppla på projektorn. Samtidigt trycker ni på knappen **9** och ställer in skärpan genom att vrida på objektivet **10**. Projektorn kan också ställas in i höjddel genom att skruva på inställningen **11**.

Om bilden inte blir jämnt belyst så har antagligen lampans justering ändrats under transporten. Man måste då göra en efterjustering (Se vidare under rubriken "Finjustering av lampan").

Vill man hoppa över några diapositiv vid projektionen så kan man göra detta genom att hålla knappen nedtryckt. Med en fördröjningskoppling kan man då växla fram till önskat diapositiv. Dessutom har man möjligheten att visa enstaka bilder utan att använda magasinet förutsatt det finns plats i uppsamlingsfacket. Bildnumreringen skall då vara vänd uppåt och motivets underkant riktad framåt mot objektivet. Magasinets genomskinliga överdel rymmer åtminstone 20 diapositiv när det är insatt i uppsamlingsfacket. Visar man ytterligare dia så kommer dessa att kastas ut genom ett spår i uppsamlingsfacket.

OBS: Skulle ett diapositiv fastna i bilds chaket så förfar ni på följande sätt: Dra ut stickkontakten **8**,

ta ut magasinets underdel ur uppsamlingsfacket **6**, öppna locket **15** och tryck ned diapositivet i uppsamlingsfacket med ett lämpligt hjälpmedel. Om diapositivet skulle vara fastklämt, för frammatningsarmen **23** märkt med en pil framåt och tryck återigen ner diapositivet försiktigt.

Visningen avslutas och magasinet tas ur

Genom den runda öppningen på projektorns vänstra sida trycker ni ut magasinets överdel **7**. Ni tar ut stickproppen ur väggen och tar av diamagasinet. Därefter stänger ni luckan och låter projektorn svalna.

Ytterligare råd

Kodak pocket Retinamat 210 och 610 projektorerna är avsedda för växelström och omkopplingsbara från 110 V till 250 V (50/60 Hz).

Spänningsomkopplare

Spänningsinställningen **1** har två lägen:

115 V för området från 110 V till 127 V. Man använder då en Halogenlampa 200 W 110 V – 115 V eller 125 till 130 V beroende på den nätspänning man har och säkringen skall vara på 3.15 A (ej trög).

230 V för området från 220 V till 250 V. I detta fall använder man en Halogenlampa 200 W 220–230 V eller 240 V, alltefter den nätspänning man har och säkringen skall vara på 2.0 A (ej trög).

Man ställer in rätt nätspänning genom att med en skruvmejsel som man sätter in i spänningsomkopplarens spår för denna uppåt eller nedåt.

Byte av säkring

Ta först ut stickkontakten ur väggurtaget!

När en lampa är utbränd så går också säkringen. Denna måste alltså bytas samtidigt med lampan. **Säkring får endast ske med en säkring som har föreskrivet värde!**

Öppna säkringshållaren **12** med ett mynt och sätt i rätt säkring (se under rubriken "Spänningsomkopplare") i säkringshållaren och lås denna åter **13**.

Byte av projektlampa

Se till att ni får lampa med rätt spänningsbe-teckning när ni byter lampa (se under rubriken "Spänningsomkopplare").

OBS! Ta ut stickkontakten före lampbyte och låt lampan svalna.

När ny lampa skall sättas i så fäller man upp gallret **14**, samt skärmlådan **16**.

Dessutom för man spegelhållaren **17** något bakåt. Dra ut lampan rakt uppåt.

Nu går det lätt att sätta i den nya lampan i lampsockeln **18**. Undvik att sätta fingeravtryck på den nya lampan ty därigenom minskas lamp-kolvens möjlighet att släppa genom ljus.

Justering av projektlampen:

Man fäller ned skärmlådan **16** och kopplar in apparaten.

Öppna luckan **5** och lägg i ett hål-dia horisontellt i laddningsfacket. Tryck på knappen **9**. Håll-diat befinner sig nu i projektlampplanet.

Kontrollera bilden av lystrådarna i lampan framifrån på ett vitt blankt papper, som hålles mot objektivet.

Om bilden ej överensstämmer med denna avbildning **19** så ändrar ni spegelbilden av lystrådarna genom att förskjuta hålspegeln **17** sidledes med ett mynt, tills spegelbilden täcker mellanrummen mellan lystrådarna. Fäll sedan ned gallret.

Kodak pocket Retinamat 610 projektor med fjärrmanövrering

För fjärrmanövrering av bildväxling och skärpeinställning så sätter ni in fjärr-

manövreringskabeln i uttaget **20**. Med tryck-knappen **21** sköter man bildväxlingen och med vippströmbrytaren **22** sköter man skärpein-ställningen.

Tekniska data

Kodak pocket Retinamat 210 och 610 projektorer

Vertikal bildväxling enligt fallschaktprincipen

Tryckknapp på projektorn för bildväxlingen

Bildväxlingen sker på omkring 1 sekund

Enbildsprojektion

Magasinet rymmer 20 bilder

Höjdinställning inom 6 grader

Omkopplingsbar spaltmotor från 110 till 250 V 50/60 Hz för kylning och bildväxling

Radialfläkt för kylning av bildfönstret

Urkoppling för överbelastning

Säkringar 2.0 A (220–250 V) ej trög
3.15 A (110–127 V) ej trög

Halogenlampa 200 W för spänningarna:

240 V
220–230 V
125–130 V
110–115 V

Totalt effektbehov omkring 220 W

Standardobjektiv ISCO Projar f: 2,8/45 mm

Skärpeinställning genom vridning av objektivet

Mått: Längd 252 mm (med objektiv)
Bredd 80 mm
Höjd 172 mm
Vikt ca. 2 kg

Avtagbar 2-trådig nätanslutningskabel (2,5 m)

Bägge apparaterna har radioavstörning.

Kodak pocket Retinamat 610 projektor

För denna projektor gäller även följande tekniska data:

6-poligt uttag för anslutning av fjärrmanövreringen eller för anslutning av annan manöverutrustning.

Fjärrmanövrering av skärpeinställningen och bildväxlingen.

Fjärrmanövreringskabelns längd 4 m.

Projektionsbildgrößen

Grandeur d'image

Brennweite 45 mm

Focale 45 mm

Abstand m Distance m	Bildgröße Format d'image	m m
0,5	0,17 x 0,13	
1,0	0,35 x 0,26	
1,5	0,52 x 0,40	
2,0	0,70 x 0,53	
2,5	0,87 x 0,66	
3,0	1,05 x 0,80	
3,5	1,22 x 0,93	
4,0	1,40 x 1,06	
4,5	1,58 x 1,20	
5,0	1,75 x 1,33	
5,5	1,93 x 1,46	
6,0	2,10 x 1,60	

Size of the Projected Image

Focal length of

projection lens 45 mm

Distance of
proj. lens to
screen/feet

Image Size in feet

1' 6"	6" x 5"
3'	1' x 9"
4' 6"	1' 7" x 1' 2"
6'	2' 1" x 1' 7"
7' 6"	2' 7" x 2'
9'	3' 2" x 2' 5"
10' 6"	3' 8" x 2' 9"
12'	4' 2" x 3' 2"
13' 6"	4' 9" x 3' 7"
15'	5' 3" x 4'
16' 6"	5' 9" x 4' 5"
18'	6' 4" x 4' 9"
19' 6"	6' 10" x 5' 2"
21'	7' 4" x 5' 7"



